

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2024

Bekanntgaben

Protokolle

Der Vorsitzende gab die Protokolle der öffentlichen und nicht-öffentlichen Sitzung vom 23.11.2023 und 18.12.2023 bekannt. Der Gemeinderat nahm diese zur Kenntnis.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Arnsdorf“ in Braunsbach-Arnsdorf – Frühzeitige Beteiligung

Der Vorsitzende zeigte dem Gemeinderat einen Plan über den geplanten Solarpark in Braunsbach-Arnsdorf. Er führte aus, dass die Gesamtfläche 9,42 ha betragen werde. Die Verwaltung habe keine Bedenken gegen den o.g. vorhabenbezogener Bebauungsplan der Gemeinde Braunsbach. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Bebauungsplan „Lindenquartier-Pflegeheim“, Stadt Kirchberg an der Jagst, Beteiligung TÖB

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Verwaltung keine Bedenken gegen den o.g. Bebauungsplan an die Stadt Kirchberg zurückgemeldet habe. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Information – Ausfallhaftung der Gemeinde für L-Bank Darlehen

Bürgermeister Silberzahn gab die neue Tabelle über die Kosten der Ausfallhaftung der Gemeinde für das L-Bank Darlehen bekannt. Der Darlehensstand für den die Gemeinde bei einem Ausfall mit einem Drittel haften würde beträgt zum Jahresende 2023 328.995,12 €. Zum Vergleich zum Jahre 2001 betrug der Darlehensstand 5.269.300,00 €. Der Gemeinderat nahm diese zur Kenntnis.

Kostenfeststellung Geröllfänge Hopfach

Der Vorsitzende gab die Kostenfeststellung der Geröllfänge in Hopfach bekannt. Die Gesamtkosten inkl. Kanäle etc. betragen insgesamt 85.000,00 €. Der Geröllfang werde regelmäßig von Mitarbeitern des Bauhofs überprüft und bei Bedarf gereinigt, führte BM Silberzahn weiter aus. Nicht nur Geröll verfange sich in ihm. Auch die Holzwirtschaft in den Klingen sei nicht mehr so wie früher. Äste und Laub würden einen kleinen Geröllfang ebenfalls schnell dicht machen, schloss er ab.

Bürgerfragestunde

Es waren insgesamt fünf Bürger/innen anwesend.

Bausachen

Auf Flst. 382 in Wolpertshausen wurde eine Bauvoranfrage für die Erstellung eines Gebäudes in Holzständerbauweise auf Punktfundamenten für die Haltung von Brieftauben gestellt. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Auf Flst. 65/3 und 68/1 in Wolpertshausen wurde ein Neubau eines Mehrfamilienwohnhaus beantragt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Einvernehmen zum genannten Bauvorhaben zu erteilen. Der Gemeinderat stimmte ferner dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Hofacker 2016“ zu. Das Einvernehmen für die geplanten Stellplätze wurde nicht erteilt, da das Gremium das rückwärts Ausparken in die L 2218 als zu große Gefahrenquelle sieht.

Sachstandsbericht zu den Bauarbeiten am Bildungs- und Generationencampus

BM Silberzahn führte aus, welche Festlegungen bzgl. des Bildungs- und Generationencampus im Ausschuss festgelegt wurden. Die Bauarbeiten würden gut voranschreiten. Momentan werde die Mensaküche installiert. Spätestens in den Faschingsferien könne der Campus bezogen werden, führte der Vorsitzende weiter aus. Zudem erwarte die Verwaltung, dass die rund 3,5 Millionen Euro Gesamtkosten eingehalten werden können. Danach könnte, je nach Wetterlage, die Außenanlage gerichtet werden. Ferner verkündete er, dass demnächst ein Ortstermin mit allen Gemeinderäten zur Besichtigung des Neubaus stattfinden werde. Dabei solle die farbliche Innengestaltung festgelegt und die Auswahl der Möbel behandelt werden. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Information über die jährlichen Kosten der Hundetoiletten

Die Verwaltung wurde gebeten, die Kosten für die Hundetoiletten darzulegen. Die Anschaffungskosten für die 12 Hundetoiletten beliefen sich im Jahr 2022 auf 4.654,74 €. Diese setzen sich zusammen aus den Hundetoiletten selbst (3.370,56 €), den Fundamenten (806,11 €), dem Beton (188,90 €) sowie den Schildern (289,17 €). Bei den laufenden Kosten handelt es sich zum einen um die Aufwandsentschädigung und das Müllentsorgungsentgelt, welches jährlich an die Paten ausgezahlt wird sowie zum anderen um die Beschaffungskosten für die Hundebutel. An die ehrenamtlich tätigen Paten werden jährlich jeweils 128 € ausbezahlt. Dieser Betrag setzt sich aus 100 € Aufwandsentschädigung und 28 € Müllentsorgungsentgelt zusammen. Insgesamt wurden im Jahr 2023 an 12 Paten 1.525,33 € bezahlt. Die ungerade Summe kommt dadurch zustande, dass ein Pate die Tätigkeit nur 11 Monate ausgeübt hat. Auf die Beschaffung der Hundebutel entfielen 770,27 €. Insgesamt betragen die laufenden Kosten für die Hundetoiletten im Jahr 2023 2.295,60 €. Die unterjährige Rückmeldung der Paten ist durchaus positiv. Die Hundetoiletten werden von der Bevölkerung angenommen und die Entsorgung von sonstigem Müll in den Hundetoiletten hält sich in Grenzen. Derzeit wird noch eine Umfrage unter den Paten durchgeführt, um weitere Rückmeldungen zu erhalten. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Annahme von Spenden

Die Einnahmen von der Aktion „Adventsfenster“ im Rathaus i. H. v. 84,50 € wurden an die Kernzeitbetreuung an der Grundschule Wolpertshausen gespendet.

Ein Teil der Einnahmen der Rollenbuben i. H. v. 580,00 € wurde für die Sanierung des Sportplatzes gespendet.

Herr Dieter Elst spendete 30,00 € für die Kernzeitbetreuung.

Der Förderverein der Feuerwehr Wolpertshausen spendete 2.400,00 € an die Freiwillige Feuerwehr Wolpertshausen.

Das Gremium fasste den einstimmigen Beschluss zur Annahme der Spenden und dankt hiermit nochmals herzlichst den Spendern.